

Der Courier
Die führende Zeitung für die deutsch-sprechenden Canadianer.
Erscheint jeden Mittwoch.
Preis: für Kanada \$2.50 für Ausland \$8.50

Der Courier

Organ der deutsch-sprechenden Canadianer

"The Courier"
is the leading Canadian Paper in the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price: in Canada \$2.50 in foreign countries \$8.50 Office and printing plant: 1835 Halifax Street, Regina.

20. Jahrgang

12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 24. August 1927.

12 Seiten

Nummer 42.

Endgültige Zahlung für gewöhnliche Getreidesorten

Drei Millionen in Schecks ausgefandt.

Saskatchewan Poolmitglieder erhalten \$1,529,041.

Winnipeg, 21. August. — Die dritte und endgültige Zahlung für gewöhnliches Getreide des Jahres 1926 wird morgen von dem Central Board of Wheat Producers and Saskatchewan genant gemacht. Dies wurde heute von E. B. Kamien, Sekretär der Zentral-Verkaufsagentur, bekannt gegeben. Alberta hat seinen Pool für gewöhnliches Getreide.

Schecks, die sich auf mehr als \$3,000,000 belaufen, werden am Montag ausgefandt werden.

Die Brutto-Zahlungsbilanz wird sein:

| | Per Bushel |
|--------|------------|
| Hafer | 12 1/2 c |
| Wheat | 22 c |
| Gerste | 13 c |
| Woggen | 15 1/2 c |

Die Gesamtsumme der drei Zahlungen stellt sich demnach auf:

| | Per Bushel |
|-------------------|------------|
| Hafer | \$1.60 |
| Wheat No. 1 N.W. | \$1.95 |
| Gerste No. 3 C.W. | 71 c |
| Woggen No. 1 C.W. | 57 1/2 c |

Die Gesamtsumme, die den Mitgliedern von Manitoba Pool ausbezahlt werden soll, beläuft sich auf \$1,687,577 und von Saskatchewan Pool auf \$1,329,041.

Der Manitoba Pool bondhaft 12,793,261 Bushel gewöhnliches Getreide von der 1926 Ernte, und der Saskatchewan Pool 8,358,750 Bushel. In beiden Provinzen war eine Abnahme in der Gesamtmenge von Hafer zu verzeichnen, was der höchsten Ernte im vorigen Jahr zuzuschreiben ist, während für das andere gewöhnliche Getreide Manitoba eine Zunahme zu verzeichnen hatte, während Saskatchewan die doppelte Quantität Woggen bondhaft.

Abzüglich der Handhabungs- und Elevatorkosten ist der Nettoertrag der letzten Zahlung per Bushel für den Manitoba Pool wie folgt:

| |
|---------------------|
| 10.06 c für Hafer |
| 17.27 c für Wheat |
| 10.23 c für Gerste |
| 11.97 c für Woggen. |

Der Nettoertrag der letzten Zahlung für den Saskatchewan-Pool ist:

| |
|---------------------|
| 9.45 c für Hafer |
| 9.35 c für Gerste |
| 15.64 c für Wheat |
| 11.58 c für Woggen. |

Der Nettoertrag, den die Mitglieder für gewöhnliches Getreide erhalten haben, wird als sehr zufriedenstellend vom Central Board angesehen, und wir hoffen, es wird ebenso von den Poolmitgliedern angesehen werden, meinte Sekretär Kamien. Die Ernte war eine ausnehmend gute, und die Ernteerträge werden als sehr befriedigend angesehen. Es ist von Interesse, daß gute Aussichten bestehen für einen Handel mit Weizen mit dem alten Land.

Im Ganzen können die Saskatchewan-Poolmitglieder mit den Erträgen, die sie für gewöhnliches Getreide der 1926-Ernte erhalten haben, zufrieden sein. Wir haben guten Grund zu glauben, daß der Pool für gewöhnliches Getreide, obwohl nicht von so ungeheurer Umfang wie der Weizenpool, doch einen großen Einfluß auf die Stabilisierung der Preise für gewöhnliches Getreide durch ganz Saskatchewan, und zu gleicher Zeit einen Einfluß auf die Produktion dieser Ernte hat.

Im vergangenen Jahre brachte Herr Dr. Koch, ein hervorragender Staatsmann Deutschlands, welcher seinem Lande als Mitglied des Statensråd gedient hatte und dessen Name sehr oft genannt worden war während der politischen Kriege Deutschlands als Formator der neuen Regierung, ein Mann von hervorragenden Kenntnissen, längere Zeit in Canada war. Er kam unangenehm und ohne offiziellen Auftrag und führte seine Fortschritte bezüglich des Weizens in Canada und der Zustände und Einträge über Canada erörtern in einer Reihe von Artikeln in der bekannten Tageszeitung „Börsliche Zeitung“ und seine Anerkennung dieses Landes riefen in Deutschland seine kleine Senation hervor, und bilden wohl die größte Anerkennung, die Canada seit Jahren in Europa hatte.

Jedoch überrascht werden die von Herrn Dr. Koch gegebenen Einträge und Ansichten über Canada und seine Verhältnisse besonders die Auswanderungswirtschaft nach Canada fördern. In einem seiner Artikel erwidert er: „Ich habe Grund anzunehmen, daß die Unterhandlungen zwischen den deutschen Auswanderungsbehörden und der Regierung von Canada von Erfolg gekrönt werden, um es Deutschen zu ermöglichen, sich in größeren Gruppen anzusiedeln.“ Diese Erklärung eines Mannes, dessen Ansicht in Deutschland Wert hat, zur Zeit als das Interesse für die Auswanderung nach Canada in Deutschland im Höchstmaß ist, ist wertvoll und inspirierend, wurde Deutschland auch zu den bevorzugten Ländern, die unter Berücksichtigung dessen, da die deutsche Regierung sehr strenge Maßregeln der Auswanderungspropaganda unterlegt hat.

Premier John Oliver zur Ruhe befristet.
Victoria, B.C., 21. Aug. — John Oliver, der nach British Columbia vor fünf Jahren als ein armer Pionier angekommen, wurde am Sonntagabend, den 20. August, zur letzten Ruhe befristet, als der am meisten verehrte Bürger dieser großen Provinz, deren Regierung er für zehn Jahre lang vorstand. Vertreter der förmlichen Familie, von Canada, und von ausländischen Regierungen, folgten mit tausenden von Mitbürgern dem Leichenzug. Die ganze Stadt hielt in ihrer Arbeit inne, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen. Gelehrte und Offiziere waren anwesend, und die halbe Bevölkerung folgte als lange Eskorte, durch die überfüllten Straßen nach dem Royal Oak Burial Park, wo der Verstorbenen zur letzten Ruhe gelegt wurde.

J. D. McLean wird als Premier von B.C. einrückend.
Victoria, 21. August. — Don J. D. McLean, Finanz- und Landwirtschaftsminister, sowohl wie eine Zeit lang Premier, wurde als Premier von British Columbia am Sonntag, den 20. August, einrückend. Die anderen Mitglieder der Regierung wurden in die Portfolios, die sie bis nun hielten, wieder eingeteilt.

Dem Leichenzug folgten die Mitglieder der Kabinetsmitglieder nach dem Regierungssitz, wo Lieutenant-Gouverneur den Hon. Dr. McLean auftrug, eine Regierung zu bilden. Dr. McLean nahm an und trug die Mitglieder der alten Regierung ab, die gewillt seien, die neuen Portfolios unter seiner Regierung wieder anzunehmen. Er wurde damit einverstanden, daß alles ohne Veränderung weiter fortgesetzt werden soll. Dies war befruchtend und so wurde die neue Regierung formiert. Bei der Zeremonie waren anwesend Don J. D. McLean, Minister für Landwirtschaft, und Don Peter Duggan, Arbeitsminister.

Ein Farmer beim Seuen vom Blis getroffen.
Waple Creek, 21. Aug. — Johann Robert Kenner, 32 Jahre alt, wurde beim Seuen von Blis getroffen und sofort getötet. Auch eines seiner Pferde wurde getötet, während sein Vater, der ihm beim Seuen geholfen hatte, unterlag. Seine Witwe und drei Söhne sind, sowie seine Eltern und drei Geschwister überleben ihn.

Erneuter Putsch in Portugal erfolglos.
Londen, 22. Aug. — Ein Versuch, die jetzige portugiesische Regierung durch einen Staatsstreich zu stürzen, ist letzten Montag laut einer Weitermeldung aus Lissabon untergegangen worden. Es ist jedoch gelungen, durch energisches Vorgehen, den Aufstand energisch zu bekämpfen. Die Regierung ist wieder vollkommen Herr der Lage.

Die Meldung befaßt weiter, daß ein übermäßiger Teil der Armeen seit den letzten Tagen in Lissabon, und daß die letzten alle zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit erforderlichen Maßnahmen angeordnet hat. Alle Minister und Kommandanten der verschiedenen Garnisonen sollen eins sein in dem Willen, die jetzige Regierung zu stützen und zu verteidigen.

Die wichtige Rolle, die amerikanisches Kapital in der Biedererfrischung der durch den Krieg erschütterten Finanzen spielt, ist noch nicht zu Ende gespielt, erklärt Dr. Schacht, der Präsident der Deutschen Reichsbank, in einem Interview, das von „Magazine of Wall Street“ veröffentlicht wird. „Ich bin überzeugt, daß noch auf eine Reihe von Jahren amerikanisches Kapital in beträchtlichem Maße zu finanziellen und Regierungsveranstaltungen in Europa herangezogen werden wird, natürlich innerhalb der Grenzen der Notwendigkeit,“ sagte Dr. Schacht.

Meber die finanzielle Verhältnisse Europas befragt, erklärte Schacht, könne nicht als eine Einheit betrachtet werden, da die Verhältnisse in den einzelnen Ländern verschiedene seien. Betreffs Deutschlands sagte er: „Ich glaube sagen zu können, daß Deutschland seine Finanzen in ganz zufriedenstellender Weise abzurufen hat. Wir haben unsere Währung auf einer höheren Grundlage stabilisiert. Es ist uns gelungen, an die Stelle von Chaos, einem Ergebnis des Krieges, die Ordnung zu setzen. Die Geldwährung Deutschlands ist sicher und stabil. So ist die sicherste Sache in ganz Europa.“

Dr. Schacht erklärte, der neue Kurssturz an den Börsen Deutschlands beruhte die Goldwährung nicht. Der Sturz beweise nur, daß man in Deutschland entschlossen sei, die Goldwährung zu beibehalten. Es sei eine Abkehr der Ueberinflation und der ungeordneten Konjunktur geworden.

Wenn auch eine sinkende Tendenz in Bezug auf Anleihen vorhanden sei, so sei die Rate immer noch im allgemeinen höher als in den Vereinigten Staaten, führte Dr. Schacht aus.

Canada und Deutschland

Auszug aus Nr. 8 vom August 1927 der Zeitschrift „Agricultural and Industrial Progress in Canada“, herausgegeben von der Canadian Pacific Railway, Department of Colonization, Montreal.

Im vergangenen Jahre brachte Herr Dr. Koch, ein hervorragender Staatsmann Deutschlands, welcher seinem Lande als Mitglied des Statensråd gedient hatte und dessen Name sehr oft genannt worden war während der politischen Kriege Deutschlands als Formator der neuen Regierung, ein Mann von hervorragenden Kenntnissen, längere Zeit in Canada war. Er kam unangenehm und ohne offiziellen Auftrag und führte seine Fortschritte bezüglich des Weizens in Canada und der Zustände und Einträge über Canada erörtern in einer Reihe von Artikeln in der bekannten Tageszeitung „Börsliche Zeitung“ und seine Anerkennung dieses Landes riefen in Deutschland seine kleine Senation hervor, und bilden wohl die größte Anerkennung, die Canada seit Jahren in Europa hatte.

Jedoch überrascht werden die von Herrn Dr. Koch gegebenen Einträge und Ansichten über Canada und seine Verhältnisse besonders die Auswanderungswirtschaft nach Canada fördern. In einem seiner Artikel erwidert er: „Ich habe Grund anzunehmen, daß die Unterhandlungen zwischen den deutschen Auswanderungsbehörden und der Regierung von Canada von Erfolg gekrönt werden, um es Deutschen zu ermöglichen, sich in größeren Gruppen anzusiedeln.“ Diese Erklärung eines Mannes, dessen Ansicht in Deutschland Wert hat, zur Zeit als das Interesse für die Auswanderung nach Canada in Deutschland im Höchstmaß ist, ist wertvoll und inspirierend, wurde Deutschland auch zu den bevorzugten Ländern, die unter Berücksichtigung dessen, da die deutsche Regierung sehr strenge Maßregeln der Auswanderungspropaganda unterlegt hat.

Erfolg gleichmäßig gut.
Im letzten hundert Jahre hat die deutsche Auswanderung nach Canada sehr groß, was die Auswanderer fast ausschließlich zur Landwirtschaft bringen. Der Deutsche in jenem Territorium hat einen guten Verdienst zu verdienen, sowohl in seinem eigenen Interesse als auch dem der Regierung. Die Leute waren gleichmäßig erfolgreich und verdienen eine angemessene zu hervorragender Stellung. Die fürsichtige Einwanderung hat in nicht kleinen Maße ihren Grund in der Art der Einwanderer, welche sich in die neuen Länder haben, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Ein fürsichtiger Mann hat in der Regel einen guten Verdienst zu verdienen, sowohl in seinem eigenen Interesse als auch dem der Regierung. Die Leute waren gleichmäßig erfolgreich und verdienen eine angemessene zu hervorragender Stellung. Die fürsichtige Einwanderung hat in nicht kleinen Maße ihren Grund in der Art der Einwanderer, welche sich in die neuen Länder haben, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Ein fürsichtiger Mann hat in der Regel einen guten Verdienst zu verdienen, sowohl in seinem eigenen Interesse als auch dem der Regierung.

Einwanderung im Jahre 1926 über 7000.
Die deutsche Einwanderung nach Canada im vergangenen Jahre kommt der Einwanderung der vergangenen 5 Jahre gleich. Im Jahre 1921—22 wurden nur 178 deutsche Auswanderer zugelassen, die letzten Jahre erhöhte sich von Jahr zu Jahr, so daß im Jahre 1925—26 7456, als Einwanderer nach Canada zugelassen wurden. Im letzten Jahre belief sich die Zahl auf über 7000.

Die deutsche Einwanderung nach Canada im vergangenen Jahre kommt der Einwanderung der vergangenen 5 Jahre gleich. Im Jahre 1921—22 wurden nur 178 deutsche Auswanderer zugelassen, die letzten Jahre erhöhte sich von Jahr zu Jahr, so daß im Jahre 1925—26 7456, als Einwanderer nach Canada zugelassen wurden. Im letzten Jahre belief sich die Zahl auf über 7000.

Hon. Ernest Lapointe aus Genf zurückgekehrt.
Canadas Justizminister fand Lösung der Montenegrofrage sehr schwierig.

Quebec, 19. August. — Von seiner funktionsreichen Reise nach Genf und Australien zurückgekehrt, hat Hon. Ernest Lapointe einem Vertreter der Canadian Press folgendes Interview: Während er sich nicht frei fühlte, über die dreitägige Konferenz zu reden, an der er als Canadas Repräsentant in Genf teilgenommen, ehe er über dieses Thema mit dem Premierminister und seinen Kollegen gesprochen habe, so könne er doch sagen, daß es unmöglich war, eine Einigung zu erzielen. Die zwei Probleme „Sicherheit und Gleichheit“ sind sehr schwer zu lösen,“ sagte er. „Sicherheit muß beachtet werden gemäß der eigentlichen Stellung, die in den verschiedenen Ländern existieren.“

„Soweit Canada in Frage kommt, waren wir dort als eine Nation des britischen Gemeinwehens, mit dem Bündnis, unsere Genehmigung zu irgendeinem Plan beschleunigter Entlohnung zu geben, und bereit, uns verpflichten, nichts zu tun, das der Vereinbarung, die wir eingehen sollten, entgegenstehe würde. Wir müßten nur bedauern, daß diese Vereinbarung nicht zustande gekommen ist, jedoch wir wollen, davon bin ich überzeugt, unsere nächste weitere Dienst internationaler Freundschaft widmen, besonders zwischen dem britischen Gemeinwesen und der großen Republik selbst von uns.“

Ueber seinen Besuch in Australien, erklärte Hon. Lapointe, daß die Australier in freundschaftlichen Wettbewerben mit Canada auf dem Wege des Fortschritts und der Prosperität zu treten gewillt sind. Dies wäre ein edles Unterfangen, das wir willkommen heißen müßten.

„Es ist jedoch geteilt zu sagen, daß Canada diese erwähnte Allianz nicht zu fördern braucht. Der Name Canada steht nun doch in der Welt und mit einem Gefühl des Stolzes bekennt sich der Canadianer als Bürger eines Landes, unter dem Genies überall ein glänzendes Leben und eine große Zukunft unter den großen Nationen der Welt ist ihm sicher.“

Deutsch-französischer Handelsvertrag tritt am 6. September in Kraft

Prinzip meistbegünstigter Nation schließlich von Frankreich zugestanden.

Berlin, 20. August. — Mit letzter Genehmigung ist in den politischen Kreisen der Reichsregierung die aus Paris kommende Richtschnur aufgenommen worden, daß die lang andauernden wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten Deutschlands und Frankreichs endlich zum Abschluß gekommen und zur Unterzeichnung eines formellen Handelsvertrages geführt haben. Das letztere, verschiedentlich erneuerte Verhandlungen, das seiner Zeit zu große Schwierigkeiten verursachte, ist nunmehr, und an seine Stelle treten wiederum zum ersten Mal seit dem Krieg normale Handelsbeziehungen. Der politische Vertrag, der aus Paris kommende Richtschnur, die lang andauernden wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten Deutschlands und Frankreichs endlich zum Abschluß gekommen und zur Unterzeichnung eines formellen Handelsvertrages geführt haben. Das letztere, verschiedentlich erneuerte Verhandlungen, das seiner Zeit zu große Schwierigkeiten verursachte, ist nunmehr, und an seine Stelle treten wiederum zum ersten Mal seit dem Krieg normale Handelsbeziehungen.

Der Vertrag, der aus Paris kommende Richtschnur, die lang andauernden wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten Deutschlands und Frankreichs endlich zum Abschluß gekommen und zur Unterzeichnung eines formellen Handelsvertrages geführt haben. Das letztere, verschiedentlich erneuerte Verhandlungen, das seiner Zeit zu große Schwierigkeiten verursachte, ist nunmehr, und an seine Stelle treten wiederum zum ersten Mal seit dem Krieg normale Handelsbeziehungen.

Der Vertrag, der aus Paris kommende Richtschnur, die lang andauernden wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten Deutschlands und Frankreichs endlich zum Abschluß gekommen und zur Unterzeichnung eines formellen Handelsvertrages geführt haben. Das letztere, verschiedentlich erneuerte Verhandlungen, das seiner Zeit zu große Schwierigkeiten verursachte, ist nunmehr, und an seine Stelle treten wiederum zum ersten Mal seit dem Krieg normale Handelsbeziehungen.

Der Vertrag, der aus Paris kommende Richtschnur, die lang andauernden wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten Deutschlands und Frankreichs endlich zum Abschluß gekommen und zur Unterzeichnung eines formellen Handelsvertrages geführt haben. Das letztere, verschiedentlich erneuerte Verhandlungen, das seiner Zeit zu große Schwierigkeiten verursachte, ist nunmehr, und an seine Stelle treten wiederum zum ersten Mal seit dem Krieg normale Handelsbeziehungen.

Der Vertrag, der aus Paris kommende Richtschnur, die lang andauernden wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten Deutschlands und Frankreichs endlich zum Abschluß gekommen und zur Unterzeichnung eines formellen Handelsvertrages geführt haben. Das letztere, verschiedentlich erneuerte Verhandlungen, das seiner Zeit zu große Schwierigkeiten verursachte, ist nunmehr, und an seine Stelle treten wiederum zum ersten Mal seit dem Krieg normale Handelsbeziehungen.

Der Vertrag, der aus Paris kommende Richtschnur, die lang andauernden wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten Deutschlands und Frankreichs endlich zum Abschluß gekommen und zur Unterzeichnung eines formellen Handelsvertrages geführt haben. Das letztere, verschiedentlich erneuerte Verhandlungen, das seiner Zeit zu große Schwierigkeiten verursachte, ist nunmehr, und an seine Stelle treten wiederum zum ersten Mal seit dem Krieg normale Handelsbeziehungen.

Der Vertrag, der aus Paris kommende Richtschnur, die lang andauernden wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten Deutschlands und Frankreichs endlich zum Abschluß gekommen und zur Unterzeichnung eines formellen Handelsvertrages geführt haben. Das letztere, verschiedentlich erneuerte Verhandlungen, das seiner Zeit zu große Schwierigkeiten verursachte, ist nunmehr, und an seine Stelle treten wiederum zum ersten Mal seit dem Krieg normale Handelsbeziehungen.

Der Vertrag, der aus Paris kommende Richtschnur, die lang andauernden wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten Deutschlands und Frankreichs endlich zum Abschluß gekommen und zur Unterzeichnung eines formellen Handelsvertrages geführt haben. Das letztere, verschiedentlich erneuerte Verhandlungen, das seiner Zeit zu große Schwierigkeiten verursachte, ist nunmehr, und an seine Stelle treten wiederum zum ersten Mal seit dem Krieg normale Handelsbeziehungen.

Der Vertrag, der aus Paris kommende Richtschnur, die lang andauernden wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten Deutschlands und Frankreichs endlich zum Abschluß gekommen und zur Unterzeichnung eines formellen Handelsvertrages geführt haben. Das letztere, verschiedentlich erneuerte Verhandlungen, das seiner Zeit zu große Schwierigkeiten verursachte, ist nunmehr, und an seine Stelle treten wiederum zum ersten Mal seit dem Krieg normale Handelsbeziehungen.

Der Vertrag, der aus Paris kommende Richtschnur, die lang andauernden wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten Deutschlands und Frankreichs endlich zum Abschluß gekommen und zur Unterzeichnung eines formellen Handelsvertrages geführt haben. Das letztere, verschiedentlich erneuerte Verhandlungen, das seiner Zeit zu große Schwierigkeiten verursachte, ist nunmehr, und an seine Stelle treten wiederum zum ersten Mal seit dem Krieg normale Handelsbeziehungen.

Der Vertrag, der aus Paris kommende Richtschnur, die lang andauernden wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten Deutschlands und Frankreichs endlich zum Abschluß gekommen und zur Unterzeichnung eines formellen Handelsvertrages geführt haben. Das letztere, verschiedentlich erneuerte Verhandlungen, das seiner Zeit zu große Schwierigkeiten verursachte, ist nunmehr, und an seine Stelle treten wiederum zum ersten Mal seit dem Krieg normale Handelsbeziehungen.

Der Vertrag, der aus Paris kommende Richtschnur, die lang andauernden wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten Deutschlands und Frankreichs endlich zum Abschluß gekommen und zur Unterzeichnung eines formellen Handelsvertrages geführt haben. Das letztere, verschiedentlich erneuerte Verhandlungen, das seiner Zeit zu große Schwierigkeiten verursachte, ist nunmehr, und an seine Stelle treten wiederum zum ersten Mal seit dem Krieg normale Handelsbeziehungen.

Der Vertrag, der aus Paris kommende Richtschnur, die lang andauernden wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten Deutschlands und Frankreichs endlich zum Abschluß gekommen und zur Unterzeichnung eines formellen Handelsvertrages geführt haben. Das letztere, verschiedentlich erneuerte Verhandlungen, das seiner Zeit zu große Schwierigkeiten verursachte, ist nunmehr, und an seine Stelle treten wiederum zum ersten Mal seit dem Krieg normale Handelsbeziehungen.

Der Vertrag, der aus Paris kommende Richtschnur, die lang andauernden wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten Deutschlands und Frankreichs endlich zum Abschluß gekommen und zur Unterzeichnung eines formellen Handelsvertrages geführt haben. Das letztere, verschiedentlich erneuerte Verhandlungen, das seiner Zeit zu große Schwierigkeiten verursachte, ist nunmehr, und an seine Stelle treten wiederum zum ersten Mal seit dem Krieg normale Handelsbeziehungen.

Der Vertrag, der aus Paris kommende Richtschnur, die lang andauernden wirtschaftlichen Verhandlungen zwischen den Bevollmächtigten Deutschlands und Frankreichs endlich zum Abschluß gekommen und zur Unterzeichnung eines formellen Handelsvertrages geführt haben. Das letztere, verschiedentlich erneuerte Verhandlungen, das seiner Zeit zu große Schwierigkeiten verursachte, ist nunmehr, und an seine Stelle treten wiederum zum ersten Mal seit dem Krieg normale Handelsbeziehungen.

Amerikanische Kritik am Dawesplan.

Die Frage der deutschen Reparationszahlungen wird von führenden Persönlichkeiten des amerikanischen Geschäftslebens immer größere Bedeutung bekommen.

New York, 20. August. — Die Frage der deutschen Reparationszahlungen wird von führenden Persönlichkeiten des amerikanischen Geschäftslebens immer größere Bedeutung bekommen. Als Beispiel dafür werden die Dr. J. S. Davis von der Stanford Universität genannt im Staats-Parkett, in Billington, im Journal für Politik hielt, und in der er die Regelung der Reparationsleistungen angreift. Er erklärte, daß die Einbringung von Reparationsleistungen über der Einbringung von Reparationsleistungen weit weniger wichtig sein als eine Förderung der Produktion und der Exporte im Handelsleben.

Die Behandlung, die die deutschen Reparationsleistungen gefunden hatten, sei ein tragischer Fehler und der Art, die die deutsche Wirtschaft zu einem wirklichen Niedergang zu bringen.

Die Behandlung, die die deutschen Reparationsleistungen gefunden hatten, sei ein tragischer Fehler und der Art, die die deutsche Wirtschaft zu einem wirklichen Niedergang zu bringen.

Die Behandlung, die die deutschen Reparationsleistungen gefunden hatten, sei ein tragischer Fehler und der Art, die die deutsche Wirtschaft zu einem wirklichen Niedergang zu bringen.

Die Behandlung, die die deutschen Reparationsleistungen gefunden hatten, sei ein tragischer Fehler und der Art, die die deutsche Wirtschaft zu einem wirklichen Niedergang zu bringen.

Die Behandlung, die die deutschen Reparationsleistungen gefunden hatten, sei ein tragischer Fehler und der Art, die die deutsche Wirtschaft zu einem wirklichen Niedergang zu bringen.

Die Behandlung, die die deutschen Reparationsleistungen gefunden hatten, sei ein tragischer Fehler und der Art, die die deutsche Wirtschaft zu einem wirklichen Niedergang zu bringen.

Die Behandlung, die die deutschen Reparationsleistungen gefunden hatten, sei ein tragischer Fehler und der Art, die die deutsche Wirtschaft zu einem wirklichen Niedergang zu bringen.

Die Behandlung, die die deutschen Reparationsleistungen gefunden hatten, sei ein tragischer Fehler und der Art, die die deutsche Wirtschaft zu einem wirklichen Niedergang zu bringen.

Die Behandlung, die die deutschen Reparationsleistungen gefunden hatten, sei ein tragischer Fehler und der Art, die die deutsche Wirtschaft zu einem wirklichen Niedergang zu bringen.

Die Behandlung, die die deutschen Reparationsleistungen gefunden hatten, sei ein tragischer Fehler und der Art, die die deutsche Wirtschaft zu einem wirklichen Niedergang zu bringen.

Die Behandlung, die die deutschen Reparationsleistungen gefunden hatten, sei ein tragischer Fehler und der Art, die die deutsche Wirtschaft zu einem wirklichen Niedergang zu bringen.

Die Behandlung, die die deutschen Reparationsleistungen gefunden hatten, sei ein tragischer Fehler und der Art, die die deutsche Wirtschaft zu einem wirklichen Niedergang zu bringen.

Die Behandlung, die die deutschen Reparationsleistungen gefunden hatten, sei ein tragischer Fehler und der Art, die die deutsche Wirtschaft zu einem wirklichen Niedergang zu bringen.

Die Behandlung, die die deutschen Reparationsleistungen gefunden hatten, sei ein tragischer Fehler und der Art, die die deutsche Wirtschaft zu einem wirklichen Niedergang zu bringen.

Die Behandlung, die die deutschen Reparationsleistungen gefunden hatten, sei ein tragischer Fehler und der Art, die die deutsche Wirtschaft zu einem wirklichen Niedergang zu bringen.